HIS-Software Release 2022.06

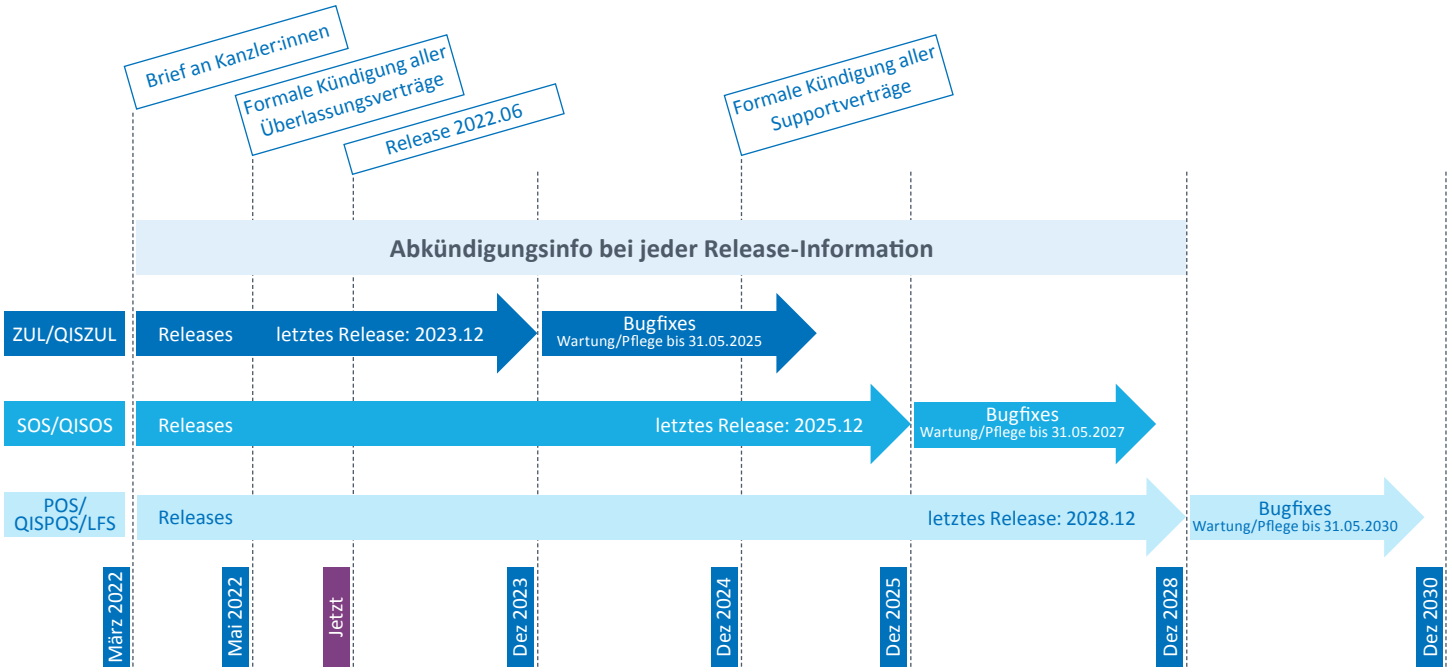
Entdecken Sie die neuen Highlights:
Vom Campus- bis zum Forschungsmanagement,
vom Finanzmanagement bis zur Personalverwaltung.

Die schrittweise Ablösung von GX-Campus

Auf der Generalversammlung im November 2021 hat der Vorstand der HIS eG die zukünftige Strategie für die HIS-Produkte vorgestellt. Ein wesentlicher Teil der Strategie ist die sukzessive Beendigung der Weiterentwicklung der GX-Campus-Module. So erscheint das letzte Release für ZUL-GX im Dezember 2023, das letzte Release für SOS-GX im Dezember 2025 und das letzte POS-GX-Release Ende 2028. Nach dem Release findet kein weiterer Ausbau (Funktionalitäten, rechtliche Anforderungen) mehr statt. Wartung, Pflege (Fehlerbehebung, Sicherheitsupdates) und Support werden noch 1,5 Jahre angeboten. Im Mai 2022 wurde von Seiten der HIS eG die formale Abkündigung aller Überlassungsverträge angestoßen.

Was wird abgelöst?
Die Abkündigung umfasst die GX-Module für das Campusmanagement. Die Funktionalitäten für das Ressourcenmanagement stehen Ihnen wie gewohnt im Hochschul-ERP zur Verfügung.

Folgende Module sind betroffen:
ZUL-GX inkl. QISZUL und BZUL
SOS-GX inkl. QISSOS und BSOS
POS-GX inkl. QISPOS und LSF



HISinOne-SYS

Weiterentwicklung des HISinOne-Portals zur mobilen Nutzung

Bereits in vorherigen Releases wurde die Modernisierung des Portals im Hinblick auf die mobile Nutzung verbessert. Im Release 2022.06 wird diese nun unter anderem durch die Aufhebung der Trennung der Portaltypen „Mobile“ und „Desktop“ vervollständigt. Des Weiteren wurde eine Umbenennung von „Registerkarten“ zu „Auswahllisten“ in der mobilen Ansicht vorgenommen. Die Überarbeitung und Vereinheitlichung des HISinOne-Portals steigert die mobile Nutzbarkeit und trägt zur Verbesserung der Barrierefreiheit bei.

HISinOne-SYS & -PSV

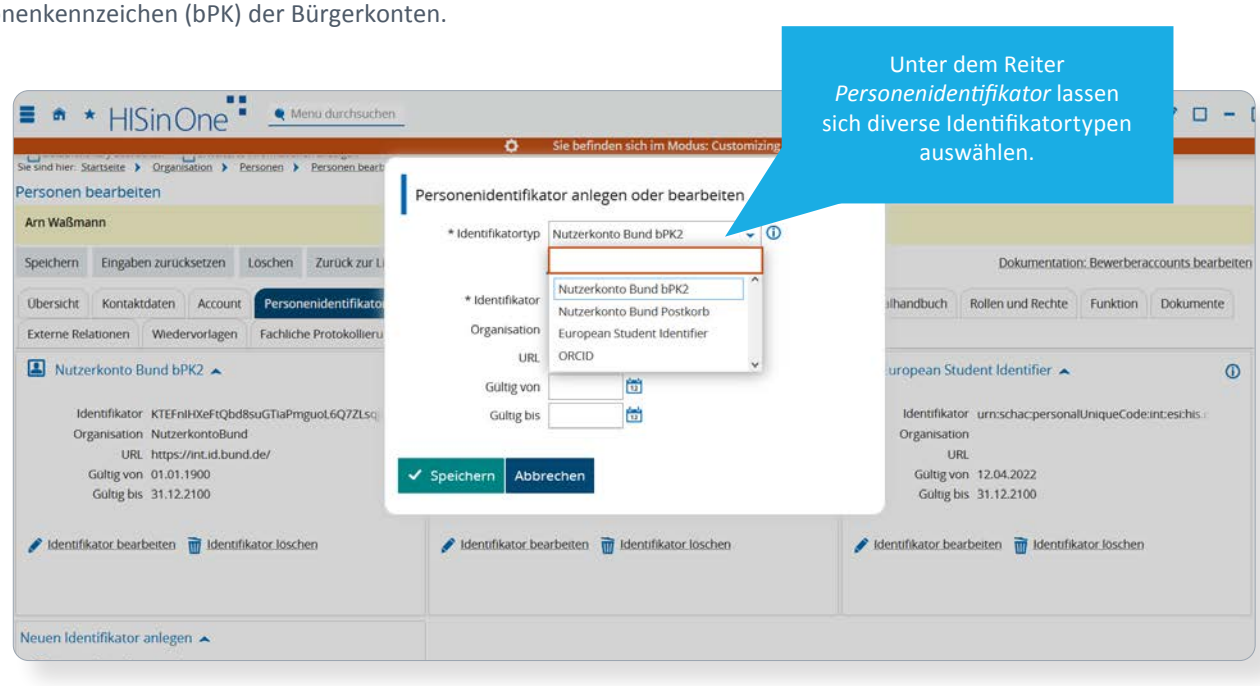
Erste Prototypen für Onlinezugangsgesetz (OZG)

Aufgrund des Gesetzes zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz – OZG) soll bis Ende 2022 ein barriere- und medienbruchfreier Zugang zu elektronischen Verwaltungsleistungen ermöglicht werden.
Im Release 2022.06 werden daher erste Prototypen zur Testung verschiedener Anwendungsfälle bereitgestellt. Unter anderem kann die Autorisierung und Datenübernahme aus dem Nutzerkonto Bund getestet werden. Als Benutzer:in ist es nun möglich eine Registrierung mit dem Nutzerkonto Bund durchzuführen, um sich hiermit gegenüber einer Hochschule zu authentifizieren und die bekannte Selbstregistrierung zu überspringen. Auch kann prototypisch ein Exmatrikulationsbescheid als XHEIE-Nachricht (XHochschule) erzeugt werden.

HISinOne-PSV

Ausbau der Infrastruktur von Personenidentifikationen

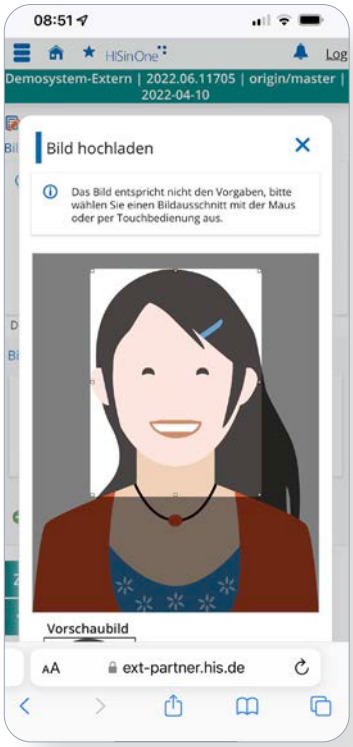
Aufgrund der Anforderungen des Onlinezugangsgesetz (OZG), Erasmus Without Paper (EWP) und weiterer Digitalisierungsprojekte wurde die Verwaltung, Erzeugung und Nutzung von technischen Nummern zur sicheren Identifikation einer Person eingerichtet. Es ist mit einer ganzen Reihe verschiedener Identifier zur sicheren Authentifizierung einer Person aus dem nationalen und internationalen Bereich zu rechnen, wie z. B. der European Student Identifier (ESI) oder das Bereichsspezifische Personenkennzeichen (bPK) der Bürgerkonten.



HISinOne-SYS & -STU

Mobiler Upload von Personenbildern in Dokumenten-Management-System

Um einen durchgängigen mobilen Prozess der Online-Immatrikulation zu gestalten, wurde die Anforderung umgesetzt, dass nun zusätzlich zur Desktop-Ansicht auch über die mobile Online-Immatrikulation ein Personenbild hochgeladen werden kann. Zusätzlich ist es möglich die Erweiterung mit einem Dokumenten-Management-System (DMS) zu koppeln, sodass neben allen anderen Dateien nun auch das Bewerbungsfoto die elektronische Studierendenakte vervollständigt.



HISinOne-BI

Detaillierte BI-Berichte bei Abschlussprüfungen mit Teilstudiengängen

Durch die Optimierung der Berichte in der Business Intelligence sind nun eine genaue Kopfzählung der Absolvent:innen und eine korrekte Fachzählung möglich. Mit dem Release 2022.06 werden nicht nur die Hauptprüfung eines Mehrfachstudiengangs im Statistikbericht ausgewiesen, sondern auch die einzelnen Teilstudiengänge.

Erweiterungen der Funktion „Bewerbungen sichten“

„Bewerbungen sichten“ bietet eine sehr detaillierte Zugriffssteuerung auf die Bewerbungen und deren Bestandteile. So werden auch dezentrale Prozesse, die insbesondere bei Masterstudiengängen weit verbreitet sind, unterstützt. Die Funktion wird stets ausgebaut und soll künftig die Funktion „Bewerbungen bearbeiten“ ablösen.

Bewerber:innen-Ansicht der Studienbewerbung für Bewerbermanager:innen

Ab dem Release 2022.06 ist es in „Bewerbungen sichten“ möglich, die Daten der Bewerber:innen so anzeigen zu lassen, wie sie diese selbst in der Studienbewerbung angezeigt bekommen. Damit können die Bewerbermanager:innen bei Fragen und Problemen eine bessere und zielgerichtete Unterstützung leisten.

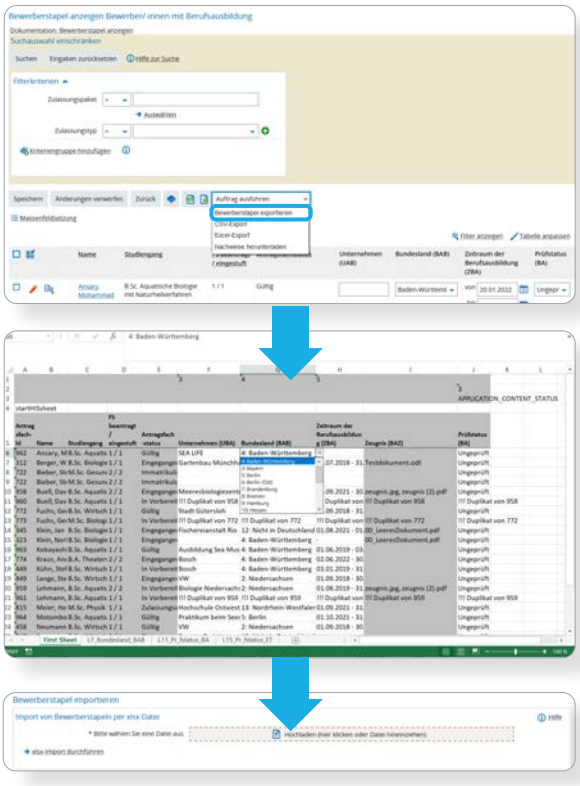
Erweiterung von Status-Aktionen

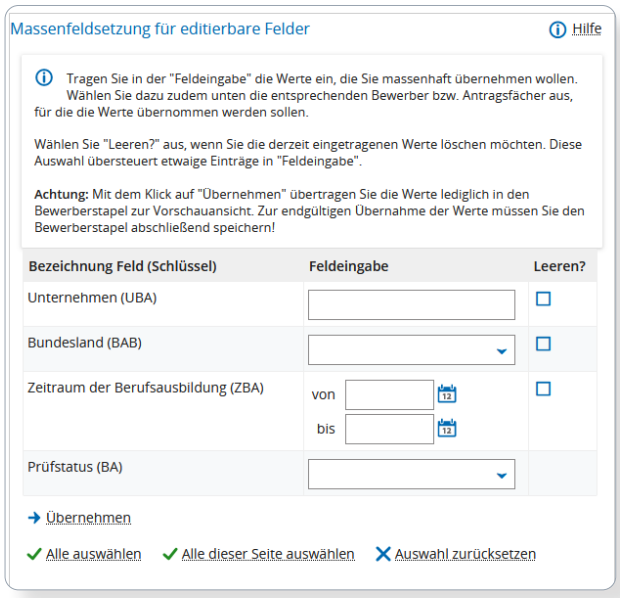
Es wurden zudem noch folgende Aktionen für Änderungen der Status von Anträgen und Antragsfächer implementiert:

- Aktionen an den Antragsfächern
  - Platzrückgabe nach der Zulassung
  - Platzrückgabe stornieren
- Aktionen an den Anträgen
  - Zurückstellen
  - Zurückstellung stornieren

Ausbau der tabellarischen Massenbearbeitung

Die Auswahl geeigneter Bewerber:innen erfolgt oft dezentral in den zuständigen Fachbereichen. Für die Erfüllung der vielfältigen Aufgabenstellungen in diesem Prozess wurde im Release 2021.12 eine tabellarische Massenbearbeitung auf Basis der Bewerberstapel bereitgestellt.
Mit dem Release 2022.06 lassen sich die bearbeitbaren Bewerberstapel im Excel-Format exportieren und anschließend wieder importieren. Dabei können die in Excel erfassten Ergebnisse des Auswahlprozesses komfortabel übernommen werden. Darüber hinaus wurde die Funktion um die Massenfeldsetzung erweitert, um mehrere Felder der ausgewählten Bewerbungen mit gleichen Werten belegen zu können.





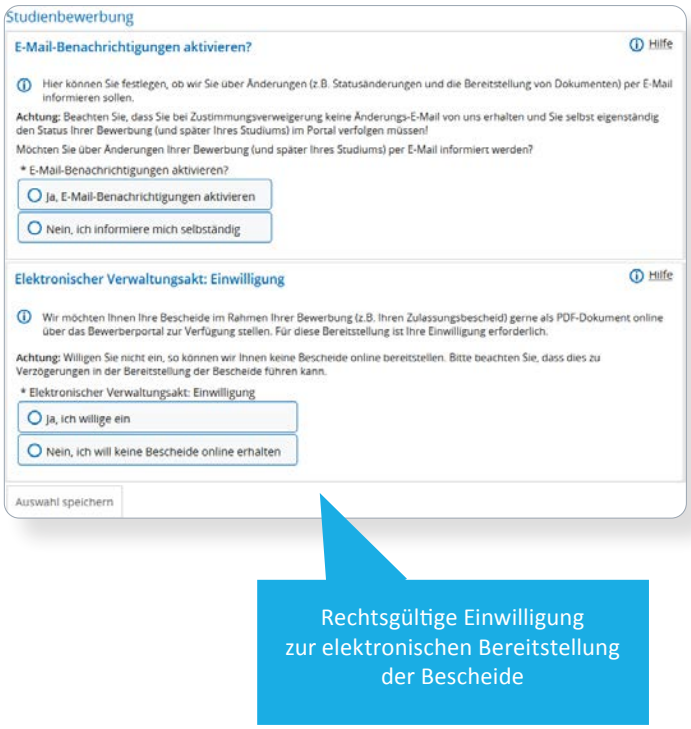
Bereitstellung digitaler Bescheide

Sobald Entscheidungen bezüglich der Bewerbungen getroffen wurden, erhalten die Bewerber:innen rechtsverbindliche Bescheide. Die Ausstellung der Bescheide in digitaler Form regelt das Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) sowie die Landesverwaltungsverfahrensgesetze der Bundesländer. Laut § 41 „Bekanntgabe des Verwaltungsaktes“ Abs. 2a des VwVfG kann ein elektronischer Verwaltungsakt im öffentlich zugänglichen Netz bereitgestellt werden.

Mit dem Release 2022.06 verfügt HISinOne-APP nun über alle erforderlichen Erweiterungen zur Umsetzung dieser rechtlichen Vorschrift. Zu Beginn der Studienbewerbung müssen die Bewerber:innen entscheiden, ob sie Ihre Bescheide in digitaler Form erhalten möchten. Die rechtsgültige Zustellung als Download setzt die Einwilligung der Empfänger:innen voraus. Bei der Erzeugung und der Freigabe der Bescheid-Dokumente werden die Bewerber:innen über die digitale Bereitstellung Ihrer Dokumente per E-Mail benachrichtigt. Die Bescheide können dann innerhalb der gesetzten Bereitstellungsfrist über den Posteingang in der Studienbewerbung im HISinOne-Portal sowie über den in der Benachrichtigung enthaltenen Link zum Download bequem abgerufen werden. Mit dem Download des Dokuments gilt der Bescheid als rechtsgültig zugestellt.

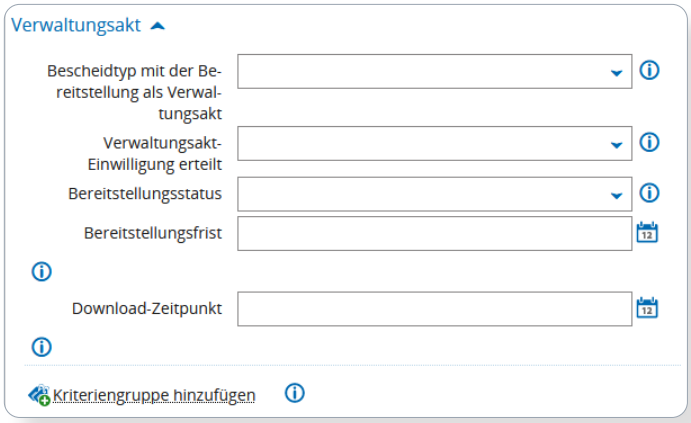
In den Funktionen für Sachbearbeiter:innen „Bewerbungen sichten“ und „Bescheide drucken“ wurden zahlreiche Erweiterungen umgesetzt, die die erforderlichen Möglichkeiten zur Umsetzung der rechtlichen Vorschriften bieten:

- Suche und Anzeige des Einwilligungsstatus der Bewerber:innen
- Suche und Anzeige des Abrufdatums und -status der Bescheide
- Festlegung sowie Verlängerung der Bereitstellungsfristen



Rechtsgültige Einwilligung zur elektronischen Bereitstellung der Bescheide

Auslieferung der Bescheide über den Posteingang der Studienbewerbung

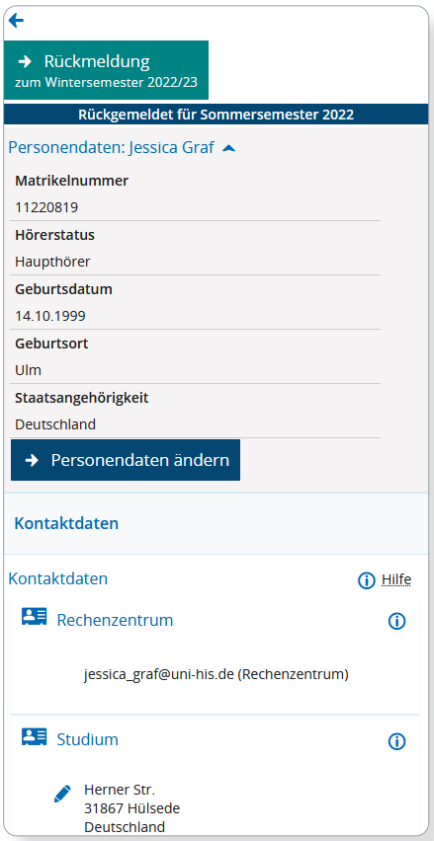


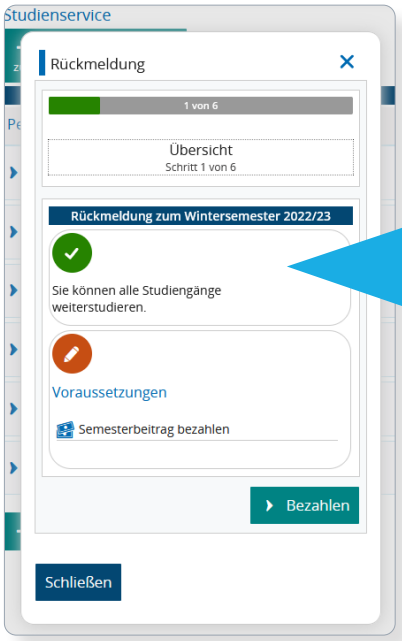
Erweiterte Suchmaske in „Bescheide drucken“

Mit der Umsetzung der rechtskonformen Bekanntgabe des Verwaltungsaktes in HISinOne-APP und der damit einhergehenden zentralen Erweiterung der System-Infrastruktur von HISinOne ist die Nutzung der Funktionalität auch in den anderen Produktbereichen möglich.
Mit der nächsten Ausbaustufe ist es geplant, die Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes (OZG, §9 Bekanntgabe des Verwaltungsaktes) zu erfüllen und eine Bereitstellung der Bescheide über das Nutzerkonto der Verwaltungsportale von Bund und Ländern umzusetzen.

Verbesserte User Experience im Studienservice

In Zusammenarbeit mit Hochschulen und Studierenden wurde der Studienservice in HISinOne-STU grundlegend überarbeitet. Alle Funktionen wurden für mobile Endgeräte optimiert und Wizards führen die Nutzer:innen durch die verschiedenen Prozesse.



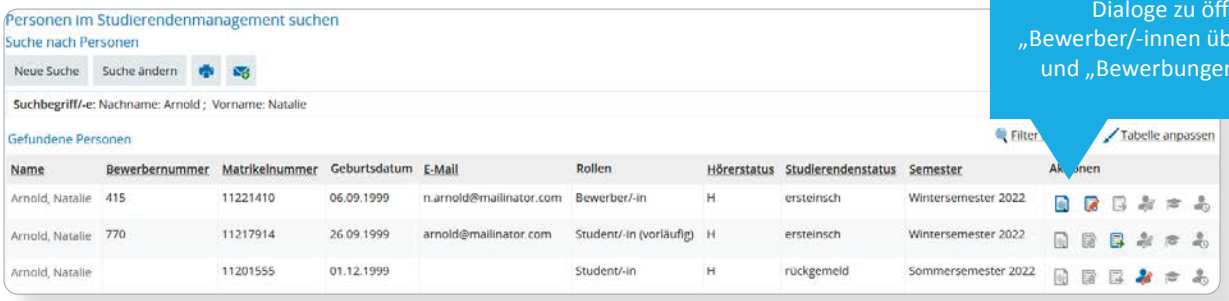


Studierende können bei der Online-Rückmeldung den Status ihrer Rückmeldung einsehen. Kann diese nicht erfolgen, werden Rückmeldehindernisse angezeigt.

Ein übersichtlicher Prozess leitet die Studierenden durch das Lastschriftverfahren. Eindeutige Benachrichtigungen sorgen dafür, dass der Vorgang nicht irrtümlich nach der Vorankündigung der Abbuchung abgebrochen wird.

Übergreifende Suche nach Personen im Studierendenmanagement

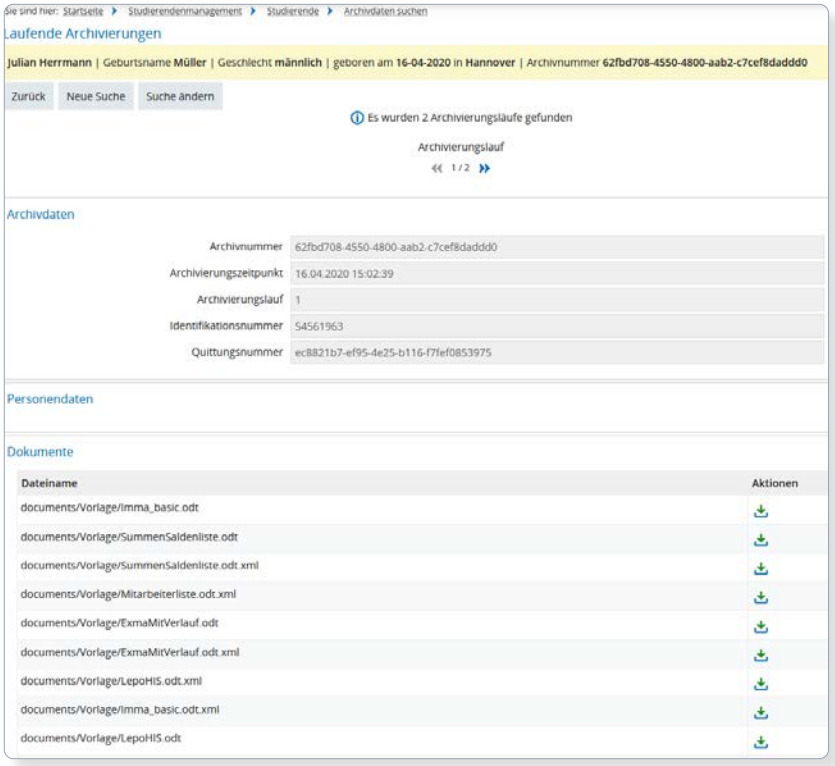
Bisher war es der Sachbearbeitung in HISinOne-STU nicht möglich Personen mit unterschiedlichen für das Studierendenmanagement relevanten Rollen übergreifend zu suchen. So musste im Arbeitsprozess erst ermittelt werden, welche Rolle bzw. Eigenschaften die gesuchte Person hat, um dann den richtigen Bearbeitungsdialog zu nutzen.
Durch eine Anbindung der Personendaten an die unterschiedlichen Bearbeitungsdialoge, können diese Dialoge nun über einen Klick direkt geöffnet werden. Durch die Komposition entfällt das bisherige mehrmalige Suchen in unterschiedlichen Dialogen.



Die Bewerbung ist über die zwei Dialoge zu öffnen: „Bewerber/-innen übernehmen“ und „Bewerbungen sichten“

Prototypische Archivierung von Studierendendaten

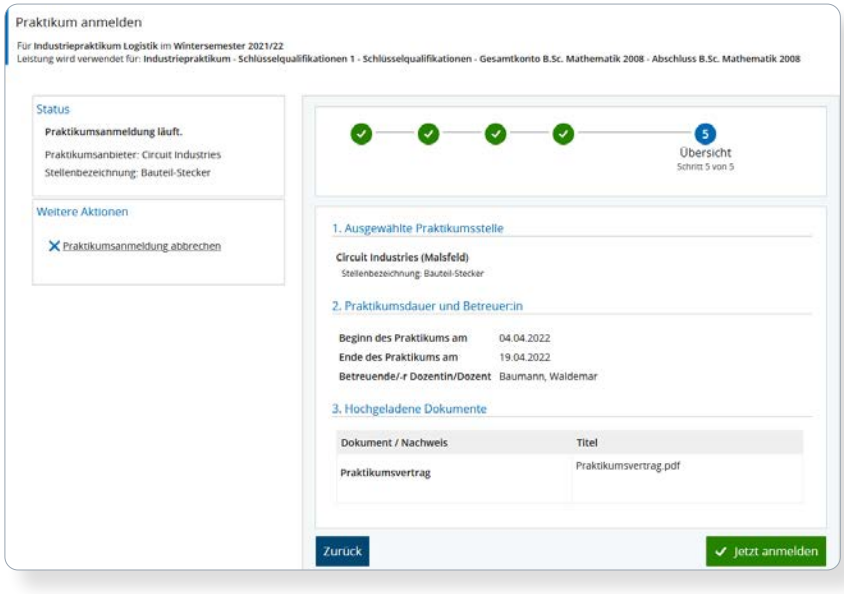
Um die rechtlichen Vorgaben zur Archivierung der Studierendendaten einhalten zu können, wurde bereits im Release 2020.06 erstmalig in HISinOne-SYS die technische Schnittstelle bereitgestellt. Ab dem Release 2021.12 wurde in HISinOne-STU die Konfiguration vorbereitet und von nun an sind erste Archivierungen nach der Exmatrikulation von Studierendendaten möglich. Ein weiterer positiver Effekt der Archivierung und anschließenden Löschung der Studierendendaten ist, dass die operative HISinOne-Datenbank verkleinert wird.
Der Funktionsumfang der Archivierung wird auch in den zukünftigen Releases unter Berücksichtigung des Standards des Kooperationsverbunds nestors weiter ausgebaut.



Der Kooperationsverbund nestor, bestehend aus Bibliotheken, Lehr- und Forschungseinrichtung und Archiven, hat es sich zur Aufgabe gemacht einen Standard zur Archivierung von Studierendendaten zu entwickeln. Schon im Vorfeld hat nestor die HIS-Expertise für weitere Ausbaustufen herangezogen.
Weitere Infos unter:
www.langzeitarchivierung.de

Neues Anmeldeverfahren für Praktika

Im Release 2022.06 wird in HISinOne-EXA die Funktion für Studierende zur Anmeldung von Praktika deutlich erweitert und auch für die Verwendung mit mobilen Endgeräten optimiert. Die Anmeldung beinhaltet künftig zusätzlich die Möglichkeit passende Dokumente und Nachweise sowie Anmerkungen zur Praktikumsanmeldung hochzuladen. Ergänzend kann über eine Konfiguration am Prüfungsordnungselement die Teilung von Praktikumsabschnitten für Studierende ermöglicht werden.

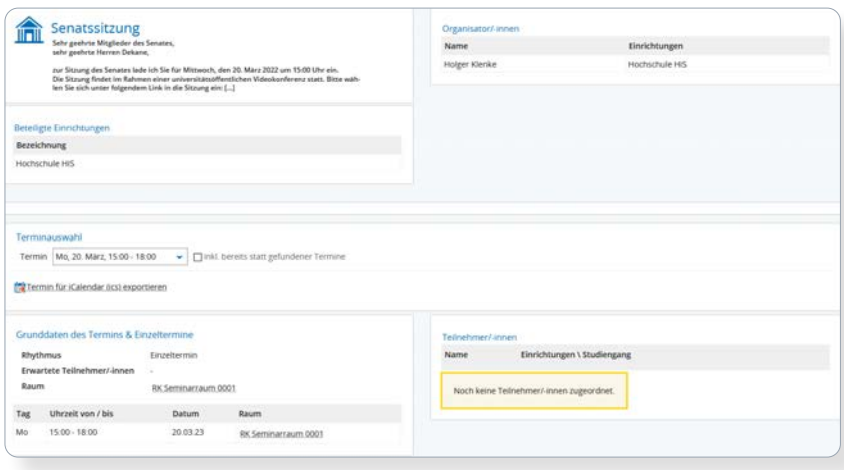


Weitere Features für Sonderveranstaltungen

Um eine vollständige und konsistente Termin- und Raumplanung in HISinOne-EXA darzustellen, ist es notwendig, dass neben den regulären (curricularen) Veranstaltungen und Prüfungen auch alle weiteren, wie z. B. Besprechungen, Sitzungen und Feiern, im System hinterlegt sind. Mit den neuen Features für Sonderveranstaltungen wird eine effiziente Verwaltung solcher Termine möglich.

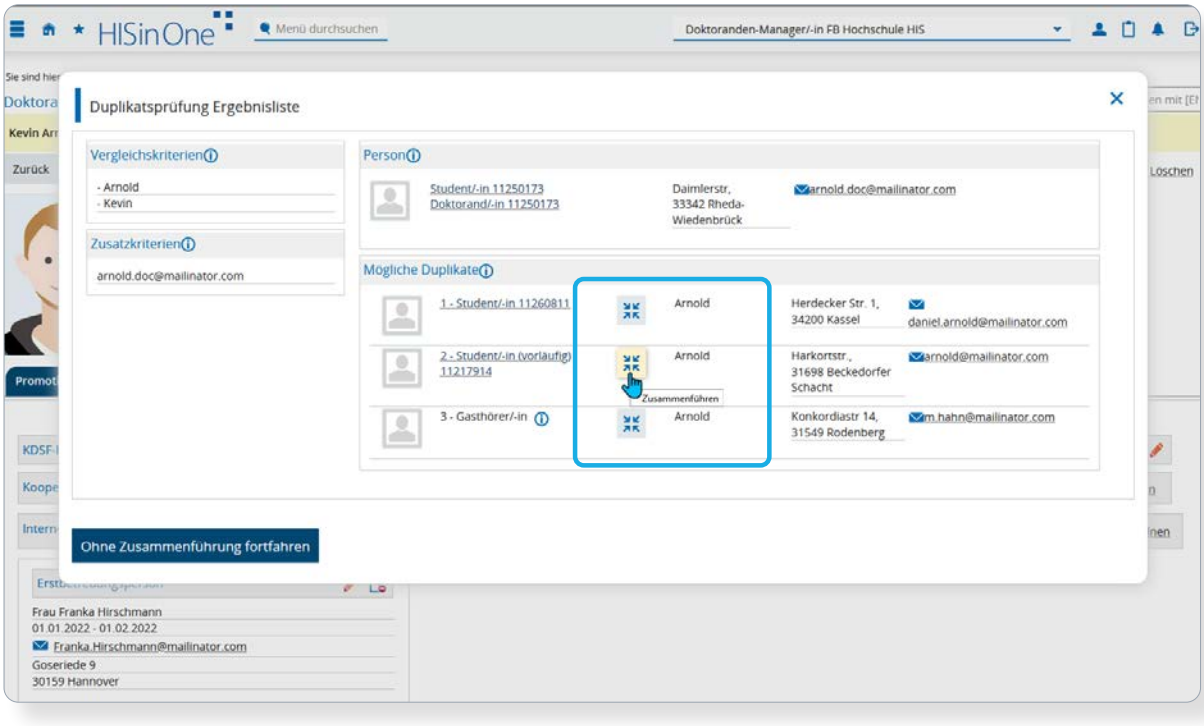
Weitere umgesetzte Funktionalitäten:

- Sonderveranstaltungen werden unter „Tagesaktuelle Veranstaltungen“ unter Berücksichtigung der Sichtbarkeiten angezeigt.
- Webservices zum Anlegen, Bearbeiten und Löschen wurden implementiert.
- Die Anzeige von Sonderveranstaltungen in Raumplänen erfolgt unter Berücksichtigung der Sichtbarkeiten.
- Es wird bei Raumsperren eine automatische Benachrichtigung per Portalnachricht an die Organisatoren der Sonderveranstaltungen verschickt.



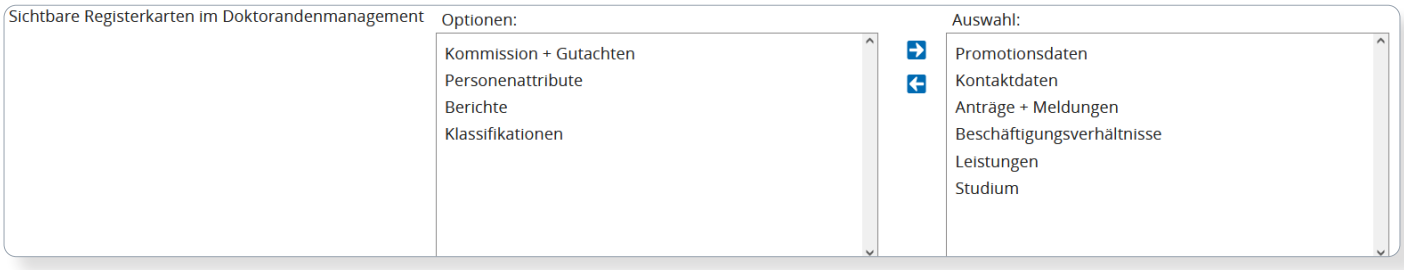
Komfortable Duplikatszusammenführung von Studierenden- und Doktorandendaten

Die bisherige Duplikatsprüfung in HISinOne-DOC wird im Release 2022.06 durch die zusätzliche Möglichkeit der Datenfusionierung (bisher in HISinOne-STU vorhanden) erweitert. Auf Knopfdruck können Studierenden- und Doktorandendaten zusammengeführt werden. Das manuelle Zusammenführen entfällt und die nicht mehr verwendete, doppelte Person wird im Funktionsprozess gelöscht.



Konfigurierbare Registerkarten

Über einen Konfigurationsschalter kann fortan die Oberfläche in HISinOne-DOC individualisiert werden. Festgelegt werden kann, welche Registerkarten im Bereich „Doktorandendaten bearbeiten“ angezeigt werden sollen. So befinden sich jederzeit die wichtigsten Funktionen im Fokus.



Versionsaktualisierung des Kerndatensatzes Forschung

Die neue Version 1.2 der Definition zum Kerndatensatz Forschung wird ab Release 2022.06 unterstützt. Wesentliche Änderungen betreffen die Themen Publikationstypen, Konferenzen und Abbildung von Identifiern. Bitte beachten Sie die ausführliche Auflistung der Änderungen in den Releasenotes.

Pseudonymisierte Außendarstellung von geheimen Drittmittelprojekten

Angesichts der gesetzlichen Anforderung, dass in Niedersachsen im Rahmen der Transparenzrichtlinie alle drittmittelgeförderten Forschungsprojekte mit allgemeinen Informationen öffentlich zugänglich gemacht werden müssen, wurde im aktuellen Release auch für geheime Drittmittelprojekte eine Lösung entwickelt. In der öffentlichen Außendarstellung können sich drittmittelgeförderte Projekte, die der Geheimhaltung unterliegen, pseudonymisiert anzeigen lassen. Durch diese Erweiterung wird HISinOne-RES beiden Ansprüchen gerecht.

Vorher

Drittmittelprojekt | laufend | 01.04.2022 - 31.03.2026

Die Welt nach Covid-19: Wirtschaftliche Herausforderungen für Europa

Projektleitung
Matthias Hahn

Beschreibung
Die Corona-Pandemie bewirkt einen globalen Interaktionsschock, der die Weltwirtschaft massiv unter Druck setzt. Politische Maßnahmen zur Stabilisierung begründen sich unmittelbar aus den Folgen der Seuchenpolitik. In Zeiten hoher Konjunkturunsicherheit kommt es in besonderem Maße auf zielgenaue, selbstdosierende und reaktionsschnelle Instrumente an.

Wirtschaftlichkeit	wirtschaftliches Projekt
Zweck	Forschung
Mittelherkünfte	Konjunkturforschung (Deutsche Bank) , Landesmittel
Bewilligte Summe	2.000.000,00 €
Drittmittel	1.500.000,00 €
Noch abrufbar	1.000.000,00 €
Fachgebiete	Finanzwissenschaft , Wirtschaftswissenschaften allgemein
Forschungsfelder	Finanz- und Kapitalmärkte
Schlagwörter	Covid-19 Corona Pandemie Wirtschaft Europa Konjunktur Prognose

Nachher

Drittmittelprojekt | laufend | 01.04.2022 - 31.03.2026

Pseudonymisierter Titel

Projektleitung
Matthias Hahn

Auftraggeber	Pseudonymisierter Auftraggeber
Drittmittel	1.500.000,00 €
Fachgebiete	Finanzwissenschaft , Wirtschaftswissenschaften allgemein
Forschungsfelder	Finanz- und Kapitalmärkte

Funktionsverbesserungen im Rechnungscockpit

Die Anforderung die E-Rechnungs-Prozesse im Rechnungscockpit des Moduls MBS (Mittelbewirtschaftung) weiter zu digitalisieren und zu automatisieren, wurde mit dem Release 2022.06 angegangen. Dabei wurden folgende drei Schwerpunkte umgesetzt:

Anzeige der Leitweg-ID

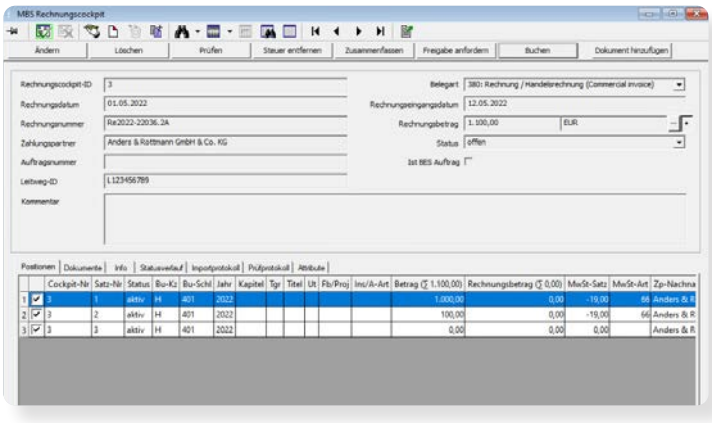
Um nicht mehr für jeden Zuordnungsvorgang im E-Rechnungs-Prozess die einzelnen Leitweg-IDs in elektronischen Rechnungsdokumenten sichten zu müssen, wurde diese in der Übersicht des MBS Rechnungscockpits integriert. Ein weiterer Vorteil ist die Möglichkeit einer entsprechenden Filtereinstellung, um sich auch nur die für den jeweiligen Standort relevanten Rechnungen anzeigen zu lassen.

Berücksichtigung der Abrechnungszeiträume

Aufgrund der vorgegebenen Standardstruktur für Business Terms (BTs) werden bei dem Import von elektronischen Rechnungen in MBS nun auch die Abrechnungszeiträume für einzelne Rechnungspositionen berücksichtigt. So entfällt die zusätzliche Prüfung der Visualisierungsdatei.

PDF-Visualisierung importierter E-Rechnung

Die bereits vorliegende Funktion sich elektronische Rechnungen im HTML-Format anzeigen zu lassen, wurde durch eine PDF-Ansicht ergänzt.

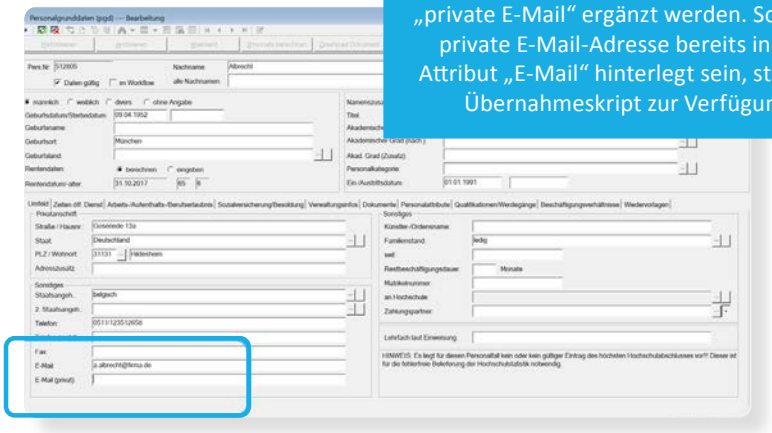


Datensynchronisierung der personenbezogenen Zeiterfassung

Die Zeiterfassung des Hochschul-ERPs (Modul ZEB) erspart den Nutzer:innen das umständliche Berechnen von Arbeitszeiten, liefert alle erforderlichen Daten von Anwesenheit bis Überstunden und bietet die Hinterlegung unterschiedlicher Arbeitszeitmodelle. Um die Arbeitszeit systematisch zu dokumentieren wurde im Release 2022.06 die Synchronisierung von Terminal- und QIS-Terminal-Daten eingerichtet, welche mithilfe eines Cronjobs automatisiert angestoßen wird. Dadurch wird die freie Auswahl geboten, ob Zeitbuchungen über den dormakaba-Zeiterfassungsterminal oder über den QIS-Terminal vorgenommen werden.

Ausbau des Attributs „E-Mail“ in den Personalgrunddaten

In Verbindung mit dem Release 2022.06 wird in der Personal- und Stellenverwaltung das Attribut „E-Mail“ um das Attribut „private E-Mail“ erweitert. Durch die Attribut-Erweiterung und der damit verbundenen Hinterlegung einer „privaten“ und „dienstlichen“ E-Mail-Adresse kann die Personalabteilung themenbasierte Mailings, wie beispielsweise private Prozesse oder Rechnungsverarbeitungen, organisieren.



Das hinterlegte Attribut „E-Mail“ sollte ab 2022.06 für die dienstliche E-Mail-Adresse verwendet werden. Private E-Mail-Adressen können in dem Attribut „private E-Mail“ ergänzt werden. Sollte die private E-Mail-Adresse bereits in dem Attribut „E-Mail“ hinterlegt sein, steht ein Übernahmeskript zur Verfügung.

Einblicke in die Modernisierung der Datenbankstruktur und Berichtserstellung in HISinOne-BI

Im Rahmen der Modernisierung der HISinOne-Business Intelligence wurde weiter daran gearbeitet, die Datenbankstruktur um eine in Datawarehouse-Systemen etablierte Struktur und weitere Funktionen zu ergänzen. Diese ersten Modernisierungsschritte zeigten unseren Entwicklern und Fachberatern vielversprechende Zwischenergebnisse. Die bisher entstandenen Datenstrukturen sind aber aktuell noch fachlich unvollständig. Wir haben uns daher entschlossen die Funktion nicht auszuliefern, sondern Ihnen in bewegten Bildern einen Eindruck zu vermitteln.

Zur kommenden Version planen wir einen Prototypen mit folgenden Inhalten bereitzustellen:

- neue Datenbankstrukturen für Teilgebiete des Forschungsmanagements
- erste Version des Berichtsgenerators
- erste Version der neuen Komponentenverwaltung

Die Release-Informationen finden Sie auch auf unserer Website unter: **www.his.de/release**.
Detaillierte Informationen zum aktuellen Release finden Sie außerdem in den Release Notes im HIS-Wiki.
Bei Fragen steht Ihnen unser Account-Management unter **customer@his.de** gern zur Verfügung.

HIS Hochschul-Informations-System eG
Goseriede 9
30159 Hannover

www.his.de
Telefon: +49 (0)511 1220 0